

|                                                             | <i>Maximum</i> | <i>Erreichte Punktzahl</i> |
|-------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------|
| <b>Teil A + B Textverständnis<br/>und Textproduktion</b>    | <b>70 Pt.</b>  |                            |
| <b>Teil C Grammatik,<br/>Rechtschreibung und Wortschatz</b> | <b>30 Pt.</b>  |                            |
| <b>Total</b>                                                | <b>100 Pt.</b> |                            |
|                                                             |                |                            |



# **Kantonsschule Trogen** **Sprachprüfung Deutsch 2020** **Gymnasium**

**Lösungen**

Schreibe die Antworten auf die Aufgabenblätter. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen!** Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils „**Stichwort!**“ hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogene Antworten. Achte auf die Formulierung und die Rechtschreibung! Bei den Aufgaben mit 1, 2 bzw. 3 Punkten müssen ebenso viele Aspekte der Frage beantwortet werden.

**Bei 3 Fehlern (Rechtschreibung/Grammatik) je Seite: 1 P. Abzug / Bitte mit Kürzel unten unterschreiben**

## Teil A: Textverständnis und Textproduktion, Text 1

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |  |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--|
| 1. | <p>Um welche Textsorte handelt es sich? (Stichwort!)</p> <p><b>Kurzgeschichte (0,5) <u>nicht: Erzählung!</u></b></p> <p><b>Begründe anhand dreier Textsorten-Merkmale (Stichwort!)</b></p> <p><b>kurzer (Prosa-)Text (0,5)</b></p> <p><b>Kürze (0,5)</b></p> <p><b>unmittelbarer Einstieg (0,5)</b></p> <p><b>eher einfachere, parataktische Syntax (0,5)</b></p> <p><b>offener Schluss (0,5)</b></p> <p><b>Alltagsgeschehen/banales Ereignis (0,5)</b></p> <p><b>wenige Figuren (0,5)</b></p> <p><b>kurze Zeitspanne (0,5)</b></p> <p><b>ein Ort des Geschehens (0,5)</b></p> <p><b>einfache Sprache, Umgangssprache möglich, Dialekt und Soziolekt ... (0,5)</b></p> <p><b>Moral (0,5)</b></p> | 2 |  |
| 2. | <p>Was bedeutet der Ausdruck „betagt“ (Z. 2)? Suche zwei Alternativen/Synonyme. (Stichwort!)</p> <p><b>alt, etwas älter, gealtert, in die Jahre gekommen, älteren Semesters, greisenhaft ... (0,5 je Synonym)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1 |  |
| 3. | <p>Was denkst du: Warum steigt die Dame „gemächlichen Schrittes die Treppe hinab“ (Z. 2)?</p> <p><b>Sie ist schon etwas älter und nicht mehr so fit/beweglich (1)</b></p> <p><b>Sie ist vorsichtig / möchte nicht stolpern</b></p> <p><b>Sie hat keine Eile/Sie ist nicht gestresst. (1)</b></p> <p><b>Sie ist pünktlich und muss nicht hetzen. (1)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 2 |  |
| 4. | <p>Wieso nimmt der „Mann mit Anzug und Aktentasche [...] immer zwei Treppenstufen auf einmal“ (Z. 3-5)?</p> <p><b>Er hat keine Zeit, er ist gehetzt, in Eile (1), muss zum Zug (1)</b></p> <p><b>Er möchte keine Zeit vergeuden, möglichst effizient sein. (1)</b></p> <p><b>Er ist zu spät dran und möchte seinen Zug erwischen. (1)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2 |  |
|    | Summe Pt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 7 |  |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |  |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--|
| 5.        | <p>Was bedeutet „Der Blick des Mannes war stur auf den Boden gerichtet“ (Z. 5/6)?</p> <p>Er nimmt seine Aussenwelt nicht wahr. (1)<br/>         Er ist mit sich beschäftigt. (1)<br/>         Er möchte nichts von den Personen um ihn herum wissen. (1)<br/>         Er hat Angst zu stolpern. (1)<br/>         Er will nur vorwärtskommen. (1)<br/>         Er denkt nur an sich und seinen Weg. (1)</p>                                               | 2 |  |
| 6.        | <p>Warum geht die Dame mit einem Strohkorb zu ihrem Zug auf Gleis 5?</p> <p>Sie will zu ihrer Tochter und ihrem Enkelsohn fahren. (1)<br/>         Sie trägt Kuchen und Blumen darin. (1)<br/>         Sie vermisst ihre Tochter und ihren Enkelsohn. (1)<br/>         Sie will ihre Tochter und ihren Enkelsohn in der grossen Stadt besuchen. (1)</p> <p>Der Zug fährt auf diesem Gleis/Gleis 5 ab. (1)<br/>         Das Gleis wurde geändert. (1)</p> | 2 |  |
| 7.        | <p>Was bedeutet der Begriff „Work-Life-Balance“ (Z. 13)?</p> <p>Der Begriff bedeutet ein ausgewogenes Verhältnis/Ausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen Arbeit/Beruf</li> <li>• und Privatleben/Freizeit zu haben.</li> </ul> <p><i>Arbeit <u>und</u> Freizeit/Privatleben müssen beide benannt sein!</i></p>                                                                                                                   | 1 |  |
| 8.        | <p>Beschreibe die Kommunikation zwischen der Dame und ihrer Tochter!</p> <p>Die Dame erreicht ihre Tochter kaum, weil die Tochter kaum Zeit hat, um zu telefonieren oder zu reden. (1)<br/>         Die Tochter ist immer im Stress und nur auf digitalem Weg erreichbar. (1)<br/>         Die Dame versteht von E-Mails und sozialen Netzwerken nichts. (1)<br/>         Sie kann Emails lesen, aber nicht darüber kommunizieren. (1)</p>               | 2 |  |
| 9.        | <p>Zu welcher Jahreszeit spielt die Geschichte? Begründe!</p> <p>Die Geschichte spielt im Frühling/<u>frühen</u> Sommer. (1) wenn nur „Sommer“ (0,5)<br/>         Das letzte Treffen hatte vor vielen Wochen stattgefunden, es lag noch Schnee. (0,5)<br/>         Die Dame bringt einen Strauss Blumen aus ihrem Garten mit. (0,5)</p>                                                                                                                  | 2 |  |
| Summe Pt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 9 |  |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |  |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--|
| 10.       | <p>Beschreibe die Tochter der Dame mit vier Adjektiven! (Stichwort!)</p> <p>gestresst, abgehetzt, ermüdet, sportlich, unerreichbar, fürsorglich, karrieretüchtig, unterwegs, vielbeschäftigt, gehetzt ...</p> <p>(je Adjektiv 0.5)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2 |  |
| 11.       |  <p>Auf dem Weg zur Bahnhofsunterführung siehst du obiges Schild. Auf welchen Gleisen stehst du gerade?</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Gleis</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">4</p> </div> <p>bis</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Gleis</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">5</p> </div> </div> | 1 |  |
| 12.       | <p>Warum ist die Dame „wahrscheinlich die einzige, die überhaupt zuhörte“ (Z. 21/22)?</p> <p>Alle anderen wissen bereits von ihrem Smartphone/ihrer App, dass der Zug Verspätung hat und auf Gleis 1 abfährt. (1)</p> <p>Die anderen Menschen haben vielleicht Kopfhörer im Ohr und hören Musik/Podcasts etc. (1) Sie ist die einzige, die Zeit hat.</p> <p>Die anderen achten nicht auf die Durchsage, sind mit etwas anderem beschäftigt. (1)</p>                                                                                                                                                                                   | 2 |  |
| 13.       | <p>Welche Endstation fährt der Zug um 17:48 Uhr auf Gleis 1 an? (Stichwort!)</p> <p>Lausanne (1) (Z. 22)</p> <p>... <u>nicht</u> Gossau oder Zürich!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1 |  |
| 14.       | <p>Wofür wirbt das auffällige, leuchtende Werbeplakat? (Z. 29-31)? (Stichwort!)</p> <p>Mobiles-Netz-Flatrate (1)</p> <p>Internet-Flatrate (1)</p> <p>viel und schnell im Internet sein können (0,5)</p> <p>unbegrenzt/unendliches Internet/Datenvolumen (0,5)</p> <p>Im Internet surfen (0.5)</p> <p>nur "Internet" (0,5)      Nicht: Surfen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1 |  |
| Summe Pt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 7 |  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |    |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----|
| 15. | <p>Sich in eine Figur hineinversetzen: Stell dir vor, die Tochter der Dame holt ihre Mutter vom Bahnhof ab. Schreibe einen inneren Monolog, in dem du die Gedanken und Gefühle der Tochter in diesem Moment wiedergibst! (ca. 80 Wörter)</p> <p>Hier: je 3 Fehler (Rechtschreibung/Grammatik) = 0.5 Punkte Abzug</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                                                                                                            | 10        |    |
| 16. | <p>Was denkst du: Warum ist die Dame froh, nicht auf den Wellen reiten zu müssen? Um was geht es in dem Text wirklich? (Stichwort!)</p> <p>Gemächlichkeit versus Schnellebigkeit (2)<br/> Fremde Großstadt versus Heimat (2)<br/> Alt-Werden (1)<br/> Digitalisierung (1)<br/> Zugang zur digitalen Welt (1)<br/> Analoges vs. Digitales (1)<br/> Analoge Welt (1)<br/> Generationskonflikt (1)<br/> (Fehlende) Kommunikation (1)<br/> Beziehungen (1)<br/> ...<br/> <u>Nicht: auf dem Surfbrett stehen, Internet</u></p> | 2         |    |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Summe Pt. | 12 |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |    |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 17.       | <p>Argumentation: Warum ist das „unendliche Surfen“ für viele Menschen heute ein Ziel? (2) Schreibe einen kurzen Text, in dem du jeweils drei Vor- und Nachteile eines unendlichen Zugriffs zum Netz/Internet erläuterst. (6) Schreibe auch ein persönliches Fazit zu dieser Frage! (2) (ca. 100 Wörter) Hier: je 3 Fehler (Rechtschreibung/Grammatik) = 0.5 Punkte Abzug</p> | 10 |
|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |    |
| Summe Pt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 10 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--|
| 18. | <p><b>Erkläre das Missverständnis zwischen der Dame und dem Werbe-Slogan!</b></p> <p><b>Der Begriff "surfen" hat eine doppelte Bedeutung. Die alte Dame interpretiert ihn nach seiner ursprünglichen Bedeutung. Es ist eine Wasser-Sportart. (1)</b></p> <p><b>Da sie den neuen Begriff aus der Computersprache nicht kennt, missversteht sie den Werbe-Slogan. (1)</b></p> | 2 |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--|

## Teil B: Textverständnis und Textproduktion, Text 2

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |     |  |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--|
| 19.       | <p><b>Um was ging es in der Bertelsmann-Studie?</b></p> <p><b>Digitale Kompetenzen im Alter (1)</b></p> <p><b>Umgang mit dem Internet (1)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1   |  |
| 20.       | <p><b>Kreuze an, was stimmt!</b></p> <p><i>Falsche angekreuzte Zeilen: 0.5 Punkte Abzug</i></p> <p><input type="checkbox"/> Unter 60-Jährige fühlen sich zu 100 Prozent sicher im Umgang mit dem Internet.</p> <p><input type="checkbox"/> Fast jeder zweite Befragte zwischen 14 bis 29 Jahren fühlt sich im Internet sicher.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <u>Jeder zweite 60 bis 69-Jährige gibt an, dass die eigenen Kenntnisse über digitale Technologien eher gut bis sehr gut sind.</u></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <u>Gut jeder dritte Über-70-Jährige schätzt seine eigenen Kenntnisse über digitale Technologien eher gut bis sehr gut ein.</u></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <u>Internet und digitale Technologien können Menschen im Alter helfen.</u></p> <p><input type="checkbox"/> Die technologische Entwicklung wird über kurz oder lang stehenbleiben.</p> <p><input type="checkbox"/> Zehn Millionen Menschen sind in der Schweiz offline.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <u>Ältere Menschen, die sich im Internet „bewegen“, werden „Silver Surfer“ genannt.</u></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <u>In Köln gibt es bereits Angebote, in denen ältere Menschen digitale Kompetenzen erwerben/ausbauen können.</u></p> | 4,5 |  |
| Summe Pt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 7,5 |  |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |           |  |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--|
| 21.       | <p>Wie viele Menschen nahmen an der Bertelsmann-Studie teil? (Stichwort!)</p> <p><b>rund 1000 Menschen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1         |  |
| 22.       | <p>Warum kann die Benutzung eines Smartphones den Alltag von Senioren entscheidend verbessern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können damit selbstbestimmt im eigenen Haushalt/Zuhause leben. (1)</li> <li>- Sie können Dinge, die sie brauchen, online bestellen. (1)</li> <li>- Sie können kommunizieren. (1)</li> <li>- Sie können telemedizinische Angebote nutzen. (1)</li> </ul> | 3         |  |
| 23.       | <p>Inwiefern ist die Stadtbibliothek Köln-Kalk für die Förderung der digitalen Souveränität im Alter Vorbild?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird generationsübergreifend gelernt, geübt, experimentiert. (1)</li> <li>- Das Angebot ist kostenfrei. (1)</li> <li>- Sie ist modern ausgestattet. (1)</li> <li>- Es gibt viele Veranstaltungen zu diesem Thema. (1)</li> </ul>          | 3         |  |
| 24.       | <p>Inwiefern ist für dich der sichere Umgang mit dem Internet von Bedeutung?</p> <p>... (individuelle Antworten der Schüler)</p> <p><b>Für Kommunikationskanäle gibt es nur 1 P. (auch wenn hierfür drei Apps genannt werden)</b></p>                                                                                                                                                                   | 3         |  |
| Summe Pt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>10</b> |  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |     |  |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--|
| 26. | <p>Inwiefern erleichtert dir die digitale Technologie den Alltag? Nenne sieben Beispiele! (Stichwort!)</p> <p>Recherche ÖV-Verbindungen (0.5)<br/>Kommunikation mit Familie und Freunden (0.5)<br/>globale Verbundenheit (0.5)<br/>für die Arbeit in der Schule, im Beruf (0.5)<br/>"To Good To go" (0.5)<br/>Buchungen von Reisen, Konzerten, Hotels (0.5)<br/>Bankgeschäfte (0.5)<br/>Gesundheitsapps/Fitness (0.5)<br/>...</p> <p>(je 0,5 Pt.)</p> | 3,5 |  |
| 27. | <p>Nenne vier Themen/Begriffe, die sowohl in Text 1 als auch in Text 2 vorkommen. (Stichwort!)</p> <p>Ältere Menschen (1) vs. jüngere Menschen (1)<br/>verschiedene Generationen (1)<br/>Familie (ältere Frau mit Tochter und Enkel) (1)<br/>Unsicherheit mit dem Internet (1)<br/>digitale Kommunikation (WhatsApp, Email) (1)<br/>E-Mail (1)<br/>Kenntnisse digitaler Technologien (1)<br/>Surfen (1)</p>                                           | 4   |  |
|     | Summe Pt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 7,5 |  |

## Teil C: Grammatik, Rechtschreibung und Wortschatz

**Hier geht muss in der rechten Spalte alles korrekt geschrieben sein, ansonsten 0 Punkte**

| 1. Unterstreiche in der linken Spalte alle fehlerhaften Wörter und schreibe die korrekte(n) Form(en) in die jeweilige rechte Spalte. (Stichwort!) (7) |                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| a) Du bist <u>einen</u> lieber <u>Knaben</u> !<br><br>0,5 Pt.                                                                                         | a) <b>ein Knabe</b><br><br>0,5 Pt.                      |
| b) Sie erhalten von mir prägnante <u>Hinweis</u> , wie Sprache, Struktur und professionelle Wirkung optimierbar <u>ist</u> .<br><br>0,5 Pt.           | b) <b>Hinweise ... sind</b><br><br>0,5 Pt.              |
| c) So wird es Ihnen ein Leichtes sein, den Leser <u>zum Kunden</u> zu gewinnen.<br><br>0,5 Pt.                                                        | c) <b>als Kunde</b><br><br>0,5 Pt.                      |
| d) Und erst die Vielfältigkeit von Sprache ist <u>eines</u> meiner <u>grösster Leidenschaft</u> .<br><br>0,5 Pt.                                      | d) <b>eine ... grössten Leidenschaften</b><br><br>1 Pt. |
| e) Ich bin mit <u>einen meinen</u> Neffen in den Supermarkt gegangen, weil uns <u>der</u> Essen ausgegangen ist.<br><br>0,5 Pt.                       | e) <b>einem meiner ... das</b><br><br>1 Pt.             |
| f) Es gibt keine zweite Chance für <u>ein erste</u> Eindruck!<br><br>0,5 Pt.                                                                          | f) <b>einen ersten</b><br><br>0,5 Pt.                   |

2. Suche jeweils zwei neue Wörter zu den folgenden Situationen! Beachte die verlangte Wortart! (6 Pt.)

**Pro richtiges Wort 0.5 Punkte, bei unkorrekter Schreibweise 0 Punkte**

|                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beispiel:</b> Verben, die angeben/<br>verdeutlichen, dass man laut spricht.                                                                                                       | <b>Lösung:</b> rufen, schreien                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Aufgabe</b>                                                                                                                                                                       | <b>Lösung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a.) Adjektive, die zeigen, dass man <b>fleissig</b> ist.                                                                                                                             | arbeitsam, ausdauernd, beflissen, beharrlich, bemüht, bienen-<br>fleissig, eifrig, emsig, rastlos, schaffensfreudig, tüchtig,<br>selbständig sein, unermüdlich, ( <i>veraltend</i> ) arbeitsam ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| b.) Verben, die angeben, dass man <b>überrascht</b> ist.                                                                                                                             | aus dem Staunen nicht mehr herauskommen, keine Worte<br>finden, staunen, sich [ver]wundern, ( <i>umgangssprachlich</i> ) aus<br>allen Wolken fallen, [grosse] Augen machen, seinen [eigenen]<br>Augen nicht trauen, erschrecken ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| c.) Adjektive, die angeben, dass man <b>fröhlich</b> ist.                                                                                                                            | ausgelassen, beschwingt, erfreut, freudestrahlend, freu-<br>dig, froh, glücklich, gut aufgelegt, guter Laune, gut gelaunt, hei-<br>ter, humorvoll, launig, [lebens]lustig, munter, sonnig, spas-<br>sig, übermütig, vergnügt, voll[er] Freude, witzig, ( <i>gehoben</i> ) be-<br>glückt, frohen Mutes, frohgemut, frohmütig, guter Dinge, hoch-<br>gemut, wohlgenut, ( <i>umgangssprachlich</i> ) aufgedreht, aufge-<br>kratzt, fidel, gut drauf, ( <i>emotional</i> ) selig, leichtlebig, locker, sorg-<br>los, unbekümmert, unbeschwert, unbesorgt ...                                                                                                                               |
| d.) Nomen, deren Bedeutungen <b>etwas</b><br><b>Gegensätzliches</b> ausdrücken<br>(bitte beide Ausdrücke!)                                                                           | ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| e.) Adjektive, die anzeigen, dass man <b>zielorientiert</b> handelt.                                                                                                                 | zielbewusst, durchdacht, genau geplant/gezielt, intentional, mit<br>Methode/System/Überlegung, planmäßig, planvoll, systema-<br>tisch, überlegt, zielgerichtet, zweckgerichtet ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| f.) Verben, mit denen man ausdrückt, dass<br>man <b>etwas hofft</b> .<br><br><b>Die Antwort muss ohne das Wort</b><br><b>"Hoffnung"/"hoffen" gebildet sein!</b><br><br><b>nicht:</b> | sich ausmalen, sich ausrechnen, entgegensehen, erträu-<br>men, erwarten, herbeisehnen, herbeiwünschen, rechnen<br>auf/mit, sich sehnen, träumen, sich versprechen, [sich]<br>wünschen, ( <i>gehoben</i> ) die Erwartung hegen, ersehnen, [sich]<br>gewärtigen, harren, ( <i>umgangssprachlich</i> ) spekulieren auf,<br>( <i>landschaftlich</i> ) sich spitzen, optimistisch sein, voll[er]<br>Zuversicht sein, zuversichtlich sein, für etwas beten/um etwas<br>bitten<br><br><i>erhoffen, sich der Hoffnung hingeben, die Hoffnung haben, sich</i><br><i>Hoffnungen machen, sich in der Hoffnung wiegen, seine</i><br><i>Hoffnung setzen, die Hoffnung hegen, Hoffnung haben ...</i> |

3. Ordne den Wendungen aus Spalte 1 jeweils den gemeinten Sinn von Spalte 2 zu!  
Trage die entsprechende Zahl in die nachfolgende Tabelle ein! (Stichwort!) (5)

**Spalte 1: Wendung**

**Spalte 2: gemeinter Sinn**

|                                            |                                                                                                                         |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a ... Zug um Zug                           | 1 ... Ich verstehe nicht(s)/Ich will nichts verstehen                                                                   |
| b ... der Zug ist abgefahren               | 2 ... in einer Sache ist Schwung                                                                                        |
| c ... in einem Zuge                        | 3 ... die Gelegenheit wurde verpasst/es ist zu spät                                                                     |
| d ... am Zug sein                          | 4 ... Erfolgreiches nachmachen                                                                                          |
| e ... im falschen Zug sitzen               | 5 ... ohne Unterbrechung, ohne abzusetzen                                                                               |
| f ... den ersten Zug machen                | 6 ... als Nächster an der Reihe sein                                                                                    |
| g ... vom fahrenden Zug abspringen         | 7 ... schrittweise, abwechselnd                                                                                         |
| h ... auf den fahrenden Zug<br>aufspringen | 8 ... eine Zusage wieder zurückziehen/sich von einem laufenden<br>Projekt zurückziehen/sich von einem Vorhaben lossagen |
| i ... Ich verstehe nur Bahnhof             | 9 ... falsch entschieden haben, sich geirrt haben                                                                       |
| j ... in etwas ist Zug                     | 10 ... das Spiel eröffnen, den ersten Schritt tun                                                                       |

**pro richtige Zeile (0,5 Pt.)**

**Lösung:**

- a **7**  
b **3**  
c **5**  
d **6**  
e **9**  
f **10**  
g **8**  
h **4**  
i **1**  
j **2**

**Lösung:**

|                                         |                                                                                                                     |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 ... Zug um Zug                        | - schrittweise, abwechselnd                                                                                         |
| 2 ... der Zug ist abgefahren            | - die Gelegenheit wurde verpasst/es ist zu spät                                                                     |
| 3 ... in einem Zuge                     | - ohne Unterbrechung, ohne abzusetzen                                                                               |
| 4 ... am Zug sein                       | - als Nächster an der Reihe sein                                                                                    |
| 5 ... im falschen Zug sitzen            | - falsch entschieden haben, sich geirrt haben                                                                       |
| 6 ... den ersten Zug machen             | - das Spiel eröffnen, den ersten Schritt tun                                                                        |
| 7 ... vom fahrenden Zug abspringen      | - eine Zusage wieder zurückziehen/sich von einem laufenden<br>Projekt zurückziehen/sich von einem Vorhaben lossagen |
| 8 ... auf den fahrenden Zug aufspringen | - Erfolgreiches nachmachen                                                                                          |
| 9 ... Ich verstehe nur Bahnhof          | - ich verstehe nicht(s)/ich will nichts verstehen                                                                   |
| 10 ... in etwas ist Zug                 | - in einer Sache ist Schwung                                                                                        |

| <p><b>4. Kreuze an, ob die Kommas in den jeweiligen Sätzen<sup>1</sup> komplett richtig oder falsch gesetzt wurden. Ein falsch gesetztes Komma und der Satz muss mit "falsch" angekreuzt werden.</b></p> <p><b>(5)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Pro richtige Zeile 0,5 Pt.</b></p> <p><b>Auf die Fehler wird rot gefärbt und gelb untermalt hingewiesen.</b></p> | richtig | falsch |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| Hallo, Oma, alles in Ordnung bei euch?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | X       |        |
| Wenn die Eltern oder Großeltern nicht erreichbar sind, machen sich die Kinder oder Enkel, schon mal Sorgen.                                                                                                                                                                                                                                                                  |         | X      |
| Ein paar Tage im Zeitalter von E-Mail, Mobiltelefon und WhatsApp erscheint, vielen, wie eine Ewigkeit.                                                                                                                                                                                                                                                                       |         | X      |
| Sie gehören zu den Offlinern, den Menschen, die das Internet überhaupt nicht nutzen, weder an Computer oder Tablet, noch über das Mobiltelefon.                                                                                                                                                                                                                              |         | X      |
| Bei Oma hatte es einen ganz banalen Grund, dass sie nicht ans Telefon ging.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | X       |        |
| Es war kaputt, aber sie hatte es, erst durch den Hinweis einer Freundin bemerkt, die sie seit Tagen ohne Erfolg versucht hatte, anzurufen, ohne Erfolg, nicht mal der Anrufbeantworter war angesprochen.                                                                                                                                                                     |         | X      |
| Aber damit kommt sie nicht zurecht, da hier die Nachrichten nicht mehr im Gerät abgespeichert werden, sondern extern.                                                                                                                                                                                                                                                        | X       |        |
| "Der Mann von der Telefonfirma wollte vorbeikommen und es mir einstellen" sagt sie.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         | X      |
| Das ist nur eines von vielen Themen, die Senioren im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln Schwierigkeiten bereiten: kostenlose Kontoauszüge in elektronischen Postfächern, ein E-Mail-Konto, ein Onlinezugang zur Webseite der Bank, WhatsApp oder Instagram.                                                                                                           | X       |        |
| Die jüngsten, politischen Entwicklungen haben dazu beigetragen, die aktuellen wirtschaftlichen Aufgaben in der Frage der Digitalisierung zu lösen.                                                                                                                                                                                                                           |         | X      |

<sup>1</sup> <sup>1</sup> Vgl. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/menschen-ohne-internet-die-neue-soziale-frage-1.3460394>

| 5. Setze die Verben in der nachfolgenden Tabelle ins Präteritum und Plusquamperfekt! (4) |                          |                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| Präsens                                                                                  | Präteritum               | Plusquamperfekt                    |
| Ich winke.                                                                               | Ich winkte (0.5)         | Ich hatte gewunken (0.5)           |
| Er beisst zu.                                                                            | Er biss zu (0.5)         | Er hatte zugebissen (0.5)          |
| Sie bindet den Kranz.                                                                    | Sie band den Kranz (0.5) | Sie hatte den Kranz gebunden (0.5) |
| Ihr wisst viel.                                                                          | Ihr wusstet viel (0.5)   | Ihr hattet gewusst viel (0.5)      |

|    |                                                                               |  |
|----|-------------------------------------------------------------------------------|--|
| 6. | Wähle die korrekte Schreibweise, indem du die zutreffende unterstreichst. (3) |  |
| a  | Sie konnte am Besten/ <u>besten</u> von allen rechnen.                        |  |
| b  | Der Fall wurde <u>anhand</u> /an Hand von Indizien gelöst.                    |  |
| c  | Die Fälschung des Kunstwerks war sehr dilletantisch/ <u>dilettantisch</u> .   |  |
| d  | Das <u>Ergebnis</u> /Ergebniss war sehr erfreulich.                           |  |
| e  | Der Mann fröhnte/ <u>frönte</u> täglich seinem Laster, dem Motorradfahren.    |  |
| f  | Gilt hier immernoch/ <u>immer noch</u> das Parkverbot?                        |  |

|  |              |  |
|--|--------------|--|
|  | Summe: 7 Pt. |  |
|--|--------------|--|